

Von Cancel Culture, Identitätspolitik und Meinungsmacht - Wissenschaftsfreiheit

von Katrin Ohlendorf

Regie: Claudia Kattanek

Produktion: DLF 2021, 44 Minuten

An den Unis tobt derzeit ein erbitterter Kampf: Ob rechts oder links, liberal oder konservativ, Mehrheit oder Minderheit, Genderforschende oder Anti-Gender – die unterschiedlichsten Lager schlagen Alarm aus Sorge um die Wissenschaftsfreiheit. Demonstranten wollen eine Vorlesung verhindern, eine Studentin stellt Anzeige wegen Volksverhetzung gegen einen Referenten, eine Professorin wird in Posts und Tweets rassistisch beschimpft, eine andere des Rassismus bezichtigt. Eine Bundestagspartei will die Förderung eines ganzen Forschungsgebietes verbieten, ein Professor versucht, den anderen aus einem Herausgebergremium zu drängen, Akademiker bezichtigen sich gegenseitig, im Namen der Wissenschaftsfreiheit ebenjene zu bedrohen. Werden Lehre und Forschung tatsächlich immer mehr eingeschränkt, oder hat sich nur die Debattenkultur verändert? Das Feature begibt sich auf Spurensuche innerhalb und außerhalb der Unimauern, fahndet nach den zentralen Konfliktlinien und versucht, selbst erbitterte Gegner zum Dialog zu bewegen – Ausgang ungewiss.

Lisa Bihl, Kerstin Fischer, Ralf Spengler